



UMWELTERKLÄRUNG 2022

Mit den Umweltkennzahlen aus 2018 - 2022



UMWELTERKLÄRUNG 2022

Inhalt

| | |
|--|---|
| VORWORT UND ORGANISATION | 2 |
| TÄTIGKEITEN, PRODUKTE | 4 |
| DRUCKVORSTUFE..... | 4 |
| DRUCK..... | 4 |
| <i>UV-Rollen Offset</i> | 5 |
| <i>Bogen Offset</i> | 5 |
| WEITERVERARBEITUNG..... | 6 |
| VERSAND..... | 7 |
| TECHNIK / WERKSTATT / INSTANDHALTUNG..... | 7 |
| UMWELTPOLITIK UND UMWELTMANAGEMENTSYSTEM | 8 |
| UMWELTPOLITIK..... | 8 |
| ORGANISATION DES UMWELTSCHUTZES: DAS MANAGEMENTSYSTEM | 9 |
| KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG..... | 9 |
| ORGANISATION..... | 9 |
| ABLAUFLENKUNG..... | 10 |
| NOTFALLMANAGEMENT..... | 11 |
| KOMMUNIKATION..... | 10 |
| PRÜFUNG DES MANAGEMENTSYSTEMS..... | 10 |
| UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG | 11 |
| UMWELTASPEKTE..... | 11 |
| BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE 2022..... | 14 |
| <i>Kontextthemen und interessierte Parteien</i> | 14 |
| <i>Erläuterungen der direkten Umweltaspekte</i> | 14 |
| <i>Erläuterungen der indirekten Umweltaspekte</i> | 16 |
| RECHTSVORSCHRIFTEN..... | 17 |
| UMWELTLEISTUNGEN / DATEN ZUR UMWELT | 17 |
| | FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT. |
| <i>Wesentliche Entwicklungen der Daten zur Umwelt 2022 (Umweltkennzahlen 2021)</i> | 20 |
| UMWELTZIELE | 20 |
| DIALOG | 23 |
| GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG | 24 |
| ZERTIFIKATE | 25 |

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Vorwort und Organisation

Als Druckhaus mit Tradition wissen wir: Ein erfolgreiches Unternehmen braucht einen starken Stamm mit kräftigen Ästen. Unserer hatte Zeit zu wachsen - über 66 Jahre, um genau zu sein. Gegründet 1956 unter der Firmierung Druckerei Rolf Gerken und der im Jahr 2001 schrittweisen Integration in die Bagel Label Group, haben wir als Ellerhold Oldenburg GmbH am 01.01.2021 die NovaPrint Oldenburg GmbH & Co. KG übernommen und mit diesem neuen Abschnitt zur inhabergeführten Ellerhold Gruppe eingereiht.

An sieben deutschen Standorten in Radebeul, Witten, Zirndorf, Wismar, Glücksburg, Berlin und Oldenburg produziert die Ellerhold Gruppe Plakate, Etiketten, Verpackungen und Displays. Auch werden innovative Druckmaschinen und revolutionäre Werbeträger wie das Strechboard gebaut. Mit Partnerbüros sind wir in ganz Europa bestens vernetzt.

Vor Ihnen liegt die konsolidierte Umwelterklärung 2022 der Ellerhold Oldenburg GmbH des Standortes Oldenburg. Grundsätzliche Änderungen unserer Anlagen, der Produktion bzw. den Produktionsabläufen, der Organisation, der Umweltaspekte oder Umweltziele werden in aktualisierten Umwelterklärungen fortgeschrieben. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird im Jahr 2023 vorgelegt.

Die Ellerhold Oldenburg GmbH ist eine Etiketten- und Verpackungsdruckerei. Wir verdrucken mit 91 Mitarbeitern über 3.000 Tonnen Papier und 1.000 Tonnen Folie pro Jahr in hochauflagige Etiketten- oder Verpackungsdrucksachen in exzellenter Qualität.

Die Druckerei liegt verkehrsgünstig zur Autobahn A 293 in einem Gewerbegebiet im Norden von Oldenburg. In direkter Umgebung befinden sich Haltestellen für den öffentlichen Nahverkehr.



© Google Earth



UMWELTERKLÄRUNG 2022

Das Unternehmen besteht im Wesentlichen aus:

- einem Bedruckstofflager
- der Druckvorstufe (Bildverarbeitung, Druckvorlagenerstellung)
- den Druckbereichen mit den Druckmaschinen
- der Weiterverarbeitung mit Rüttel-, Stanz- und Schneidmaschinen.
- dem Versand und dem Fertigwarenlager mit einer Kapazität für 1.145 Paletten

Eine kleine Verwaltung komplettiert den Betrieb.

Die gesamte Grundstücksfläche beträgt 23.717 m² wovon etwa 16.600 m² durch Gebäude und Verkehrswege überbaute bzw. versiegelte Flächen sind. Die Anlage liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet.

Bei der Druckerei handelt sich nicht um eine genehmigungsbedürftige Anlage nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Die Trocknung der Farben erfolgt durch „wegschlagen“ und nicht durch Trocknersysteme. Die geltenden Rechtsvorschriften und Vorgaben aus baurechtlichen Genehmigungen werden eingehalten. Störfälle bzw. Notfälle mit relevanten Auswirkungen auf die Umwelt gab es nicht.

Obwohl für unseren Betrieb keine besonderen umweltrechtlichen Genehmigungen existieren, gibt es dennoch eine Vielzahl umweltrechtlicher Vorgaben, die wir einhalten müssen. Für uns wesentliche Rechtsgebiete haben wir nachfolgend aufgeführt. Daraus resultierende Anforderungen überprüfen wir regelmäßig in unseren internen Audits. Rechtsrelevante Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt. Sowohl die Audits, als auch periodisch wiederkehrende Behördenbegehungen unseres Betriebes lassen erkennen, dass unser System geeignet ist, den rechtskonformen Betrieb sicherzustellen.

| KATEGORIE | GESETZ |
|-------------------------|--|
| Abfall | KrWG – Kreislaufwirtschaftsgesetz |
| | VerpackG – Verpackungsgesetz |
| | NachwV – Nachweisverordnung |
| | NAbfG – Niedersächsisches Abfallgesetz |
| | GewAbfV – Gewerbeabfallverordnung |
| Bodenschutz | BBodSchG – Bundes-Bodenschutzgesetz |
| Chemikalien | ChemG – Chemikaliengesetz |
| | VO (EG) 1272/2008 – CLP- oder GHS-Verordnung |
| | GefStoffV – Gefahrstoffverordnung |
| | TRGS – Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| Energie | EDL-G - Energiedienstleistungsgesetz |
| Immissionsschutz | BImSchG – Bundes-Immissionsschutzgesetz |
| Wasser | AwSV – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| | WHG – Wasserhaushaltsgesetz |

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Tätigkeiten, Produkte

Wir drucken Etiketten und Verpackungen in den verschiedensten Formen auf Papier und Folien in hoher Qualität und Auflagen. Unsere Etiketten- und Verpackungslösungen reichen vom klassischen Nassleim- und Selbstklebeetikett, über Papier- und Kunststoffbänderolen bis hin zu RoSo- und Shrink Sleeves, und Cut & Stack-Etiketten sowie dem gesamten Bereich der flexiblen Verpackungen.

Zudem bieten wir als spezialisierte Etikettendruckerei, ein umfangreiches Repertoire an hochwertigen Speziallösungen wie Codierungen, individuelle Stanzungen oder Prägungen an - alles aus einer Hand - produziert auf modernsten Maschinen und mit Kompetenz, die sich seit Jahrzehnten bewährt hat.

Druckvorstufe

Wir erhalten von unseren Kunden oder Agenturen Daten, die wir auf Vollständigkeit und Druckbarkeit prüfen. Die elektronischen Dateien werden mit einem speziellen Programm zu Druckformen aufgebaut.

Die Druckformen laufen über einen Workflow und werden separiert in 1 BIT Tiffs umgewandelt, das bedeutet, jede einzelne Farbe wird auf den Druckplatten belichtet. Wir können bis zu 10 Farben in einem Prozess verdrucken. Unsere Druckplatte ist die Heidelberger Saphira eine vorbeschichtete elektrochemisch aufgeraute und anodisierte Offsetdruckplatte, die in Computer to Plate-Systemen mit thermischen Lasern bei 800 - 850 nm bebildert wird. Nachfolgend wird die belichtete und dadurch zerstörte Kopierschicht der Nicht-Bildstellen, mittels eines chemischen Prozesses ausgewaschen. Die Abteilung fertigt bis zu 300 Druckplatten pro Woche.



Umweltschutz- und Sicherheitsaspekte in der Druckvorstufe sind:

- der sichere Betrieb der Anlagen
- der sparsame und sichere Umgang mit den verwendeten Chemikalien,
- die korrekte Sammlung und Trennung von Altchemikalien oder anderen Abfällen
- Wartung/Instandhaltung der Anlagen mit den zugehörigen Sicherheitseinrichtungen wie z.B. Überwachungen oder Auffangwannen
- regelmäßige Kontrollen des Prozesses um eine Belastung der Umwelt durch den Chemikalien- oder Energieeinsatz zu minimieren

Druck

Das Offsetverfahren ist ein Verfahren des Flachdrucks. Der Prozess beruht grundlegend auf dem Prinzip, dass Farbe (fettig) und Wasser sich gegenseitig abstoßen. Der Druck erfolgt von einer flachen Druckform, in der druckende und nicht-druckende Stellen weder erhaben (Hochdruck) noch vertieft (Tiefdruck) sind.

Im Druck wenden wir zwei unterschiedliche Verfahren an:

UMWELTERKLÄRUNG 2022

UV-Rollen Offset

Nach dem Befüllen der Farbwerke mit den gewünschten Farben und dem Einbau der belichteten Druckplatten (Druckform) auf die Plattenzylinder der Druckwerke, kann der Druck mit Geschwindigkeiten bis zu 300 m/ min und einer maximalen Druckbreite von 850 mm beginnen. Der Bedruckstoff (Papier oder Folie) durchläuft als Endlosrolle die bis zu 10 Druckwerke. Die Druckwerke bestehen aus Platten und Gummituchzylinder sowie jeweils aus einem Feucht- und Farbwerk. Zunächst kommt der Plattenzylinder mit dem Feuchtwerk und anschließend mit dem Farbwerk in Kontakt, dabei wird die Druckplatte mit einem feuchten Film überzogen, so dass die nichtdruckenden Stellen später im Farbwerk die Druckfarbe abweisen. Hierbei wird das Prinzip genutzt, dass sich Wasser und Öl abstoßen.



Bogen Offset

Nach dem Befüllen der Farbwerke mit den gewünschten Farben und dem Einbau der belichteten Druckplatten (Druckform) auf die Plattenzylinder der Druckwerke, kann der Druck mit Geschwindigkeiten bis zu 18.000 Bg/h und einer (maximalen) Fläche/Bogen von 750 mm x 1050 mm beginnen. Der Bedruckstoff (Bogen aus Papier oder Folie) durchläuft die bis zu 8 Druckwerke. Die Druckwerke bestehen aus Platten und Gummituchzylinder sowie jeweils aus einem Feucht- und Farbwerk. Zunächst kommt der Plattenzylinder mit dem Feuchtwerk und anschließend mit dem Farbwerk in Kontakt, dabei wird die Druckplatte mit einem feuchten Film überzogen, so dass die nichtdruckenden Stellen später im Farbwerk die Druckfarbe abweisen. Hierbei wird das Prinzip genutzt, dass sich Wasser und Öl abstoßen. Es handelt es sich um ein indirektes Druckverfahren, das Druckbild ist auf der Druckplatte seitenrichtig, wird anschließend auf das Gummituch seitenverkehrt übertragen und gelangt dann wieder seitenrichtig auf den Bedruckstoff. Nachdem das Material bedruckt wurde, trocknet die Farbe durch Wegschlagen, d. h. ohne Trocknungseinrichtungen wie z. B. im Heatset-Offsetdruck. Als letztes durchläuft das Papier ein Lackierwerk, welches ggf. einen Lack auf Wasserbasis (Dispersionslack) aufbringt. Dies sorgt für mehr Glanz und für erhöhte Kratzfestigkeit der Oberfläche. Am Schluss werden die einzelnen Bogen in der Auslage zu Stapeln abgelegt und nach einer Trocknungszeit an die Weiterverarbeitung gegeben.



Umweltschutz- und Sicherheitsaspekte im Druck sind:

- der sichere Umgang mit den Anlagen und Stoffen
- den effizienten Einsatz der verwendeten Energien
- die korrekte Sammlung und Trennung von Abfällen
- die Effizienz des Papier-, Folien- und Farbeinsatzes sowie die Minimierung von Makulatur

UMWELTERKLÄRUNG 2022

- regelmäßige Wartung/Instandhaltung der Maschinen und regelmäßige Kontrollen der Funktionsfähigkeit von Sicherheitseinrichtungen
- aufgrund der großen Brandlast durch Papier und Folie sind Brandschutzmaßnahmen wichtig

Weiterverarbeitung

Nach angemessener Wartezeit ist die Druckfarbschicht zur Weiterverarbeitung widerstandsfähig genug, das Druckprodukt kann zum fertigen Produkt verarbeitet und verpackt werden. Dabei wird die Qualität fortwährend überprüft, kontrolliert und nötigenfalls verbessert.

In der Weiterverarbeitung wird verfahrenstechnisch zwischen sogenannten Rollenetiketten, dies sind auf Länge oder Breite geschnittene(konfektionierte) Etiketten, und Formatetiketten, dies sind auf Form (Format) gestanzte oder auch geschnittene Einzeletiketten, unterschieden. Bei den Formatetiketten unterscheiden wir zudem in Nassleimetiketten (Papier) und Inmould - Etiketten (Folien mit besonderer Eignung für das Etikettieren von Kunststoffverpackungen).



Rollenetiketten werden mit speziellen Konfektionsmaschinen, bestehend aus Abwickel-, Schneid- und Aufwickeleinheit, hergestellt. Die eingespannte Druckrolle wird in vorgegebene Breiten geschnitten. Der Durchmesser der so entstehenden Rollen ergibt sich aus kundenspezifischen Vorgaben bezüglich der Anzahl der Etiketten pro Rolle. Im Anschluss werden die Rollen versandfertig gestapelt. Zwecks Rückverfolgbarkeit werden alle Arbeitsschritte dokumentiert und die Produkte im Einzelnen und als Verpackungseinheit bzw. Versandeinheit beschriftet.

Für Formatetiketten werden die Druckbögen zunächst mittels einer sogenannten Rüttelstation aufgerüttelt, gewogen (bzw. über das Gewicht gezählt) und fehlerhafte Drucke entfernt. Nachfolgend werden die Bögen mit einer Schneidmaschine oder der Schneideinheit einer Stanzmaschine zunächst in Streifen, dann in sogenannte Einzelnutzen geschnitten und zur Durchstanze transportiert. Dort befindet sich das zuvor eingerichtete Stanzmesser, mit dessen Hilfe die Nutzen in die vorgegebene Form gestanzt werden. Die zu einer definierten Stückzahl gebündelten Produkte werden abschließend wiederholt in ihrer Qualität überprüft, den Vorgaben entsprechend verpackt und an den Versand weitergegeben.



Umweltschutz- und Sicherheitsaspekte in der Weiterverarbeitung sind:

- der sichere Umgang mit den Anlagen und Stoffen
- den effizienten Einsatz der verwendeten Energien
- die korrekte Sammlung und Trennung von Abfällen
- die Effizienz des Papier-, Folien- und Farbeinsatzes sowie die Minimierung von Makulatur in der Weiterverarbeitung
- regelmäßige Wartung/Instandhaltung der Maschinen und regelmäßige Kontrollen der Funktionsfähigkeit von Sicherheitseinrichtungen

UMWELTERKLÄRUNG 2022

→ aufgrund der großen Brandlast durch Papier und Folie sind Brandschutzmaßnahmen wichtig

Versand

Nach der Weiterverarbeitung werden die Produkte kundenspezifisch verpackt und versandt, oder gelagert. Der Versand läuft ausschließlich über externe Speditionen, eigene Fahrzeuge gibt es nicht. Die Auslieferung erfolgt nach Vorgaben des Kunden.

Umweltschutz- und Sicherheitsaspekte im Versand sind:

- der sichere und umweltschonende Betrieb der Anlagen und Flurförderzeuge
- das sichere und fachgerechte Lagern und Verladen der Produkte,
- die sichere und korrekte Entsorgung bzw. Verladung von Abfällen
- die Logistikplanung
- Wartung/Instandhaltung der Anlagen mit den zugehörigen Sicherheitseinrichtungen
- regelmäßige Kontrollen des Prozesses



Technik / Werkstatt / Instandhaltung

Diese Themen werden nicht von uns selbst, sondern von Fachfirmen durchgeführt, Ausnahmen sind kleinere Reparaturen und Wartungen die intern durchgeführt werden.

Umweltschutz- und Sicherheitsaspekte in der Technik / Werkstatt / Instandhaltung sind:

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit, Dichtheit und Sicherheit der betreuten Anlagen
- Sicherstellung der Möglichkeit eines effizienten Betriebs der Anlagen
- Entwickeln und vorschlagen weiterer Effizienzsteigerungen
- die korrekte Sammlung und Trennung von Abfällen
- Wartung/Instandhaltung der Anlagen mit den zugehörigen Sicherheitseinrichtungen wie z.B. Überwachungen oder Auffangwannen
- regelmäßige Kontrollen des Prozesses um eine Belastung der Umwelt durch den Chemikalien- oder Energieeinsatz zu minimieren

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem

Unsere Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Mitarbeiterinnen, Kunden, Vertragspartnern, der Öffentlichkeit und der Umwelt ist uns bewusst. Aufgrund unserer Anlagen und unserem Ressourcenverbrauch fühlen wir uns besonders verpflichtet alle Anstrengungen zu unternehmen um unser Unternehmen sicher und ressourcenschonend zu führen. Unsere Umweltpolitik und ein diesen Herausforderungen angepasstes Managementsystem helfen uns dabei. Die Umweltpolitik als Teil der Unternehmenspolitik wurde auf höchster Ebene in Kraft gesetzt.

Umweltpolitik

→ Der Schutz unserer Mitarbeiter/-innen und der Umwelt ist für uns selbstverständlich und wird aus eigener Initiative und Verantwortung heraus gelebt. Wir fördern das Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltbewusstsein auf allen Ebenen unseres Unternehmens.

→ Unsere Unternehmenspolitik wird, wo möglich und wirtschaftlich vertretbar, an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir die Einhaltung grundlegender ökonomischer, ökologischer und sozialer Standards.

→ Wir sind bestrebt, unsere Herstellung sicherer, umweltschonender und effizienter zu gestalten. Bei neu einzuführenden Verfahren, Tätigkeiten oder Produkten werden Auswirkungen auf die Umwelt im Voraus analysiert, beurteilt und bewertet.

→ Die kontinuierliche Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen stellen wir durch unser Umweltmanagementsystem sicher. Für unsere Tätigkeitsbereiche mit Umweltauswirkungen werden hierzu aus dieser Umweltpolitik strategische Umweltziele und entsprechende Umweltprogramme abgeleitet. Wir überprüfen und bewerten dieses Managementsystem regelmäßig und werden es den umweltpolitischen Rahmenbedingungen anpassen.

→ Bei unseren Lieferanten und Kunden regen wir ebenfalls die Einführung von Managementsystemen zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz an.

→ Wir begrüßen, wenn diesen Zielen ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Für die auf unseren Betriebsgeländen arbeitenden Partner werden Maßnahmen umgesetzt durch die gewährleistet ist, dass unsere Umwelt- und Arbeitsschutzstandards eingehalten werden.

→ Wir bekennen uns zur Einhaltung von Rechtsnormen und mit unseren Behörden arbeiten wir kooperativ zusammen.

→ Es werden Maßnahmen ergriffen und mit den zuständigen öffentlichen Stellen abgestimmt, um Gesundheitsbeeinträchtigungen oder Umweltschäden am Standort oder in der Umgebung zu vermeiden. Hierbei legen wir besonderen Wert auf die Anlagensicherheit um von vornherein Risiken zu minimieren.

In Bezug auf Umweltschutz und Sicherheit heißt das:

→ dass wir über die Einhaltung der Umwelt-Rechtsnormen hinaus, unsere (Umwelt-)Leistung und unser Umweltmanagementsystem kontinuierlich verbessern,

→ unsere Mitarbeiter/-innen aktiv an unserer Umwelt und Arbeitsschutzbemühungen beteiligen,

→ Ressourcen einsparen,

→ Emissionen und Abfälle möglichst vermeiden,

→ sorgsam mit gefährlichen Arbeitsstoffen umgehen,

→ Umweltbelastungen vorausschauend vermeiden,

UMWELTERKLÄRUNG 2022

→ unsere Lieferanten und Vertragspartner in unsere Bemühungen einbeziehen,

Organisation des Umweltschutzes: Das Managementsystem

Wir sind in Bezug auf Zertifizierungen und Managementsysteme am Standort breit aufgestellt. Ziel dieser Maßnahmen ist die Qualität unserer Produkte sicher zu stellen und auf die Wünsche und Anforderungen seitens unserer Kunden einzugehen. Im Rahmen unserer ebenfalls zertifizierten Systeme (ISO 9001, ISO 22000, DPG, FSC) werden Organisation und Abläufe im Unternehmen genau beschrieben.

Kontinuierliche Verbesserung

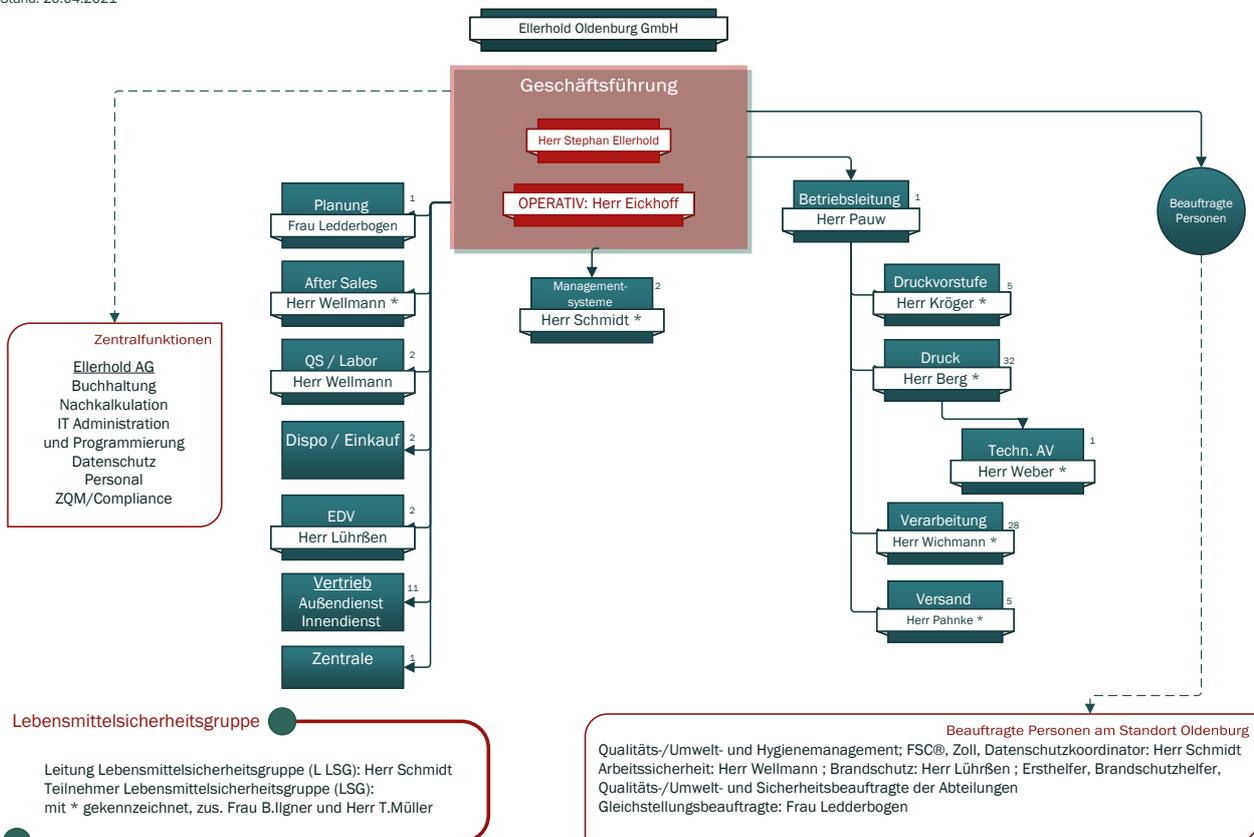
Die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistungen unseres Unternehmens soll durch das Managementsystem sichergestellt werden. Hierzu werden verschiedene Werkzeuge eingesetzt:

Organisation des Betriebes, Organisation der Abläufe, Kommunikation, Regelkreise zur Überwachung und Korrektur des Managementsystems.

Organisation

Die Organisation des Betriebs lässt sich mit dem Organigramm veranschaulichen. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für die Anlagen sind definiert. Der Umweltmanagementbeauftragte sorgt für die Aufrechterhaltung und Pflege des Managementsystems. Die Linienverantwortlichen und die Beauftragten aus dem Umwelt- und Arbeitsschutzbereich unterstützen dies.

Stand: 20.04.2021



UMWELTERKLÄRUNG 2022

Der Umweltschutzausschuss wird vom Umweltmanagementbeauftragten organisiert und geleitet. Ihr gehören neben der Geschäftsführung alle Führungskräfte an. In vier Regelterminen werden umweltrelevante Themen überwacht und gesteuert. Umweltkennzahlen werden hier regelmäßig auf Zielstatus überprüft. Zusätzlich haben wir eine Nachhaltigkeits-Workshopgruppe, gegründet, um hier die Ideen unserer Mitarbeiter schneller auf Relevanz untersuchen zu können, um diese Ideen für zukünftige Umweltprogramme verwerten.

Ablauflenkung



Die dafür notwendigen Regelungen sind in unserem Managementhandbuch dargelegt. Über Prozess- und Umweltschutzbetriebsanweisungen werden Abläufe z.B. in Bezug auf Abfall, Gefahrgut, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit, Notfallmanagement oder den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beschrieben. Die Inhalte der Anweisungen werden regelmäßig, bzw. bei Veränderungen im Betrieb überprüft und

ggf. angepasst.

Prüfung des Managementsystems

Um sicherzustellen, dass die beschriebenen Regelungen auch eingehalten bzw. umgesetzt werden, finden jährlich Audits des Managementsystems und des Unternehmens statt. Auch die Einhaltung von bindenden Verpflichtungen und die aus der EMAS heraus entstehenden Anforderungen sind hierbei auf dem Prüfstand. Mit zur Bewertung des Managementsystems herangezogen werden die zusammengetragenen Kennzahlen, der Vergleich der zeitlichen Entwicklung dieser Zahlen und die daraus abgeleiteten Umweltaspekte. Die Ergebnisse der Audits und der Kennzahlenentwicklung werden der Geschäftsführung zur Verfügung gestellt und bilden die Basis für das weitere Verbesserungsmanagement und die Überprüfung des Systems. Die Systematik folgt dem PDCA-Zyklus (plan, do, check, act (planen/ausführen/prüfen/verbessern)).



Kommunikation

Um die Regelungen dauerhaft im Betrieb und im Wissen unserer Mitarbeiter/-innen verankern zu können, werden diese auf verschiedenen Wegen kommuniziert. Dabei werden für die interne Kommunikation als Instrumente die regelmäßige Unterweisung, der Aushang, unsere Umwelterklärung, das Internet, das Intranet und unser elektronisches Unterweisungssystem genutzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gehalten ihre Ideen einzubringen. In der externen Kommunikation nutzen wir unsere Internetplattform, die Umwelterklärung, schriftliche Kommunikation mit unseren Kunden und Lieferanten und Nachbarn. Daneben pflegen wir den Kontakt zur Behörde und unserer Berufsgenossenschaft.



UMWELTERKLÄRUNG 2022

Notfallmanagement

Wir legen großes Gewicht auf die Sicherheit unserer Anlagen und haben entsprechende Maßnahmen zur Anlagensicherheit bzw. zum Schutz der hier Beschäftigten, der Nachbarschaft und der Umwelt getroffen. Große Störungen oder „Umweltunfälle“ gab es bisher nicht. Das soll so bleiben und wir wollen dafür sorgen, dass im Fall des Falles schnell reagiert wird. Deshalb sind für Notfälle Pläne bereitgehalten und mit den öffentlichen Stellen abgestimmt. Unser kleines Lager für leichtentzündliche Flüssigkeiten ist ein sensibler Bereich, der regelmäßig überwacht wird. Gefahrstoffe werden grundsätzlich auf Auffangwannen bereitgehalten, so dass keine Stoffe in den Boden oder ins Grundwasser gelangen können. Selbstverständlich gibt es eine Überwachung mit automatischen Brandmeldern, gekoppelt mit einer automatischen Alarmierung. Der Alarm informiert sowohl unsere eigenen Mitarbeiter als auch direkt die Feuerwehr, die üblicherweise in weniger als 8 Minuten vor Ort ist. In Bezug auf die Anlagensicherheit werden alle sinnvollen Maßnahmen umgesetzt. Die Anlagensicherheit liegt uns besonders am Herzen. Neben dem oben angesprochenen Schutz von Mensch und Umwelt spielt für uns und unsere Kunden die Verfügbarkeit der Produktion eine wichtige Rolle. Altlasten durch Stoffausritte in den Boden oder Gewässer sind am Standort nicht vorhanden.



Umweltaspekte und Umweltleistung

Umweltaspekte

Die Umweltaspekte des Unternehmens werden insgesamt betrachtet und bewertet. Ziel des Managementsystems ist es u. a. die Auswirkungen auf die Umwelt durch unsere Tätigkeit möglichst gering zu halten. Die Ziele, die wir entwickeln und in unser Umweltprogramm aufnehmen, sollen deshalb soweit möglich immer die Themen berücksichtigen die nach unseren Bewertungen einen relevanten Einfluss auf die Umwelt haben. „Relevanter Einfluss“ oder auch „hohe Umweltrelevanz“ sind dehnbare Begriffe die unterschiedlich ausgelegt werden können. Bei dem Thema „Umweltrelevanz“ wird auf der einen Seite eine globale Sicht auf der anderen Seite auch die lokale Sicht beschrieben.



Zur Bewertung unserer relevanten Umweltaspekte wenden wir deshalb ein System an, mit dem man auf einfache Weise die Umweltrelevanz und das Verbesserungspotential veranschaulichen kann. Sie ergibt sich aus einer Mengenbetrachtung, der Berücksichtigung der Umweltaspekte mit hinterlegten Bewertungskriterien und einem zugehörigen Bewertungsschema. Unser Bewertungsverfahren basiert im wesentlichen auf einer ABC-Analyse. Umweltrechtliche Anforderungen werden hierbei ebenfalls betrachtet.

Weitere Gesichtspunkte zur Bewertung von Umweltaspekten können sich aus Gesprächen und Diskussionen mit Führungskräften, Beschäftigten, Nachbarn und Kunden ergeben.

Die Bewertung der Aspekte hat zum Ziel diejenigen Potentiale ausfindig zu machen, mit denen – auch durch zum Teil einfache Maßnahmen – die Umweltleistung verbessert bzw. die Umwelteinwirkung verringert werden kann. Das Bestreben ist aus den dargestellten Bereichen mit mittlerer bis hoher Umweltrelevanz und mittlerer bis hoher Machbarkeit Ziele und Punkte für das Umweltprogramm zu entwickeln. Bei den sogenannten indirekten Umweltaspekten sind unsere Einflussmöglichkeiten begrenzt. Wir haben ermittelt, welche Aspekte wichtig sind. Ziel ist die Verbesserung der

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Umweltleistung innerhalb unserer Produktionskette. Bei der Beschreibung der einzelnen Abteilungen wurden die dort relevanten Aspekte dargelegt.

Die folgende Übersicht zeigt die Umweltschutzaspekte, deren resultierenden Umweltauswirkungen und die zugrundeliegenden Bewertungskriterien:

| Umweltschutzaspekt | Resultierende Umweltauswirkung | Bewertungskriterien |
|----------------------------------|---|---|
| <i>Produktentwicklung</i> | | |
| Produkt (Lebensweg) | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Die Produkte werden ausschließlich durch den Kunden definiert. Daher gibt es hier kaum Einflussmöglichkeiten. Mehrheitlich geben unsere Kunde FSC/PEFC Material vor. Wir nehmen daher eine qualitative Bewertung vor. |
| <i>Lieferkette</i> | | |
| Beschaffung / Lieferantenauswahl | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Anteil Beschaffungsvolumen bei Lieferanten mit UMS (bezogen auf Gesamtbeschaffungsvolumen in EUR) |
| Transport Zukauf (Inbound) | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Boden- und Gewässerversauerung Boden- und Gewässereutrophierung Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Qualitative Bewertung |
| Transport Lieferung (Outbound) | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Boden- und Gewässerversauerung Boden- und Gewässereutrophierung Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Qualitative Bewertung |
| <i>Eigene Wertschöpfung</i> | | |
| Materialeinsatz Papier | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Makulatur m2 im Verhältnis zu gut m2 im Produktionsverfahren Bogenoffset |
| Materialeinsatz Folie | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Makulatur m2 im Verhältnis zu gut m2 im Produktionsverfahren UV-Rollenoffset |
| Papierabfälle | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer | Makulatur m2 im Verhältnis zu gut m2 im Produktionsverfahren Bogenoffset |

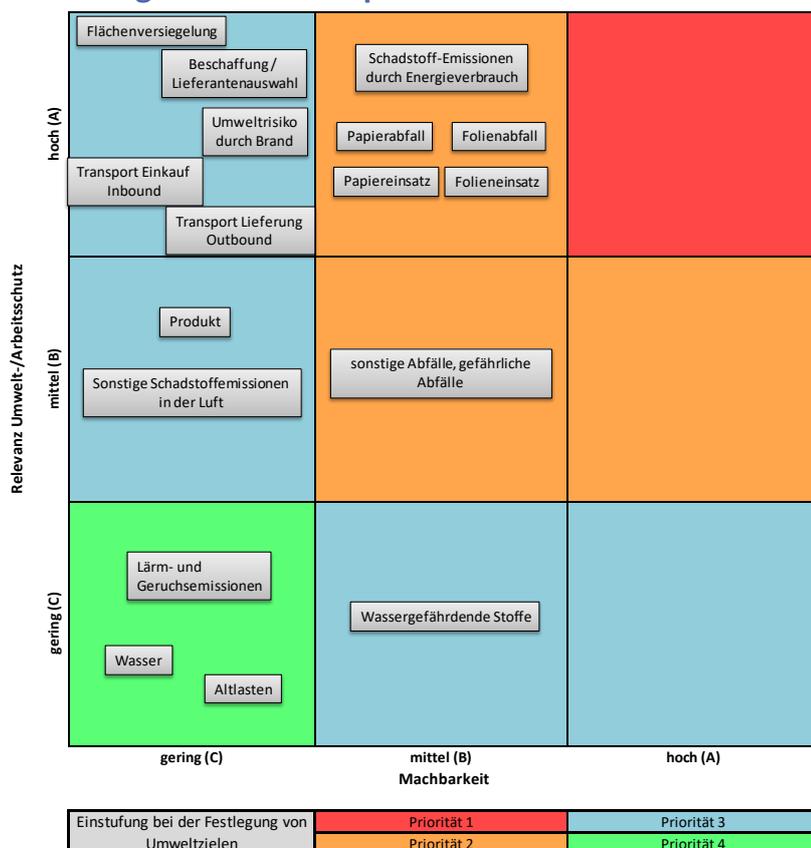
UMWELTERKLÄRUNG 2022

| Umweltschutzaspekt | Resultierende Umweltauswirkung | Bewertungskriterien |
|--|---|---|
| Folienabfälle | Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Makulatur m2 im Verhältnis zu gut m2 im Produktionsverfahren UV-Rollenoffset |
| Schadstoff-Emissionen durch Energieverbrauch | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Gesamtenergieverbrauch je bedruckte Fläche m2 |
| sonst. Schadstoffemissionen in die Luft | Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Humantoxizität Ökotoxizität | Gesamtverbrauch Isopropanol in Gramm je bedruckte Fläche m2 |
| Emissionen Lärm und Gerüche | Lärmbelästigung Geruchsbelästigung | Nachbarschaftsbeschwerden |
| sonstige Abfälle, gefährliche Abfälle | Ressourcenbeanspruchung Treibhauseffekt Stratosphärischer Ozonabbau Sommersmog Versauerung und Eutrophierung Boden- und Gewässer Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Menge gefährlicher Abfall in kg/ Output in t Restmüllquote kleiner 10% |
| Abwasser | Ressourcenbeanspruchung Boden- und Gewässerversauerung Boden- und Gewässereutrophierung Humantoxizität Ökotoxizität Naturraumbeanspruchung | Entfällt, da wir kein Prozesswasser in das Abwassersystem einleiten. |
| Wasser | Ressourcenbeanspruchung Naturraumbeanspruchung | Wasserverbrauch / bedruckte Papierfläche m2 |
| Flächenversiegelung | Ressourcenbeanspruchung Naturraumbeanspruchung | Anteil versiegelte Fläche / Überbaute Fläche in m2 |
| Wassergefährdende Stoffe | Naturraumbeanspruchung Boden- und Gewässerversauerung Boden- und Gewässereutrophierung Humantoxizität Ökotoxizität | Potenzielle Ausmaß der Verunreinigung und ausgehende Gefahren |
| Umweltrisiken durch Brand | Boden- und Gewässerversauerung Boden- und Gewässereutrophierung Humantoxizität Ökotoxizität | Zustand der Sicherheits- und Brandmeldeeinrichtungen; Schulungsstatus der Mitarbeiter |
| Altlasten | Boden- und Gewässerversauerung Boden- und Gewässereutrophierung Humantoxizität Ökotoxizität | Ausmaß der Verunreinigung und ausgehende Gefahren |

Folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der ermittelten Umweltaspekte mit unserer Relevanzbetachtung. Die ermittelten Umweltaspekte werden jährlich überprüft und ggf. angepasst.

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Bewertung der Umweltaspekte 2022



Kontextthemen und interessierte Parteien

Wir prüfen unsere vorliegende Kontextanalyse und vervollständigen sie systematisch. Außerdem haben wir die Erwartungshaltung unserer interessierten Parteien überprüft. Hieraus ergab sich, dass weiterhin Interesse an Recyclingbedruckstoffen kundenseitig besteht. Schlüsselkunden wollen ihre Produkte vollständig auf Recyclingbedruckstoffen umstellen. Relevante Nachhaltigkeitsthemen haben sich mittlerweile als feste Bestandteile der Unternehmensstrategien etabliert und haben in der Lieferantenauswahl einen immer höheren Stellenwert. Beanstandungen unserer Kunden hatten keinen Umweltbezug. Nachbarschaftsbeschwerden gab es keine.

Abgeleitete bindende Verpflichtungen beziehen sich auf die Einhaltung von rechtlichen Vorgaben. Bei der Betrachtung der Umweltaspekte haben wir Erweiterungen im Rahmen der Lebenswegbetrachtung vorgenommen. Die Ergebnisse finden sich im dargestellten Umweltrelevanzportfolio in unserer Umwelterklärung wieder. Eine sich daran abschließende Betrachtung der Risiken und Chancen führte zu Handlungsfeldern, welche wir sofern möglich bei der Festlegung unserer Umweltziele berücksichtigt haben.

Erläuterungen der direkten Umweltaspekte:

Schadstoffemissionen durch Energieverbrauch

Die meiste Energie wenden wir für unsere Druckprozesse auf. Hier entstehen energiebedingte Emissionen, insbesondere Kohlenstoffdioxid (CO₂), welches einen Anteil von 98% an der gesamten energiebedingten Treibhausgas-Emissionen hat. Aus diesem Grund stellt dieser Umweltaspekt generell eine hohe Umweltrelevanz dar. Wir arbeiten beständig an Verbesserungen. Energieeinsparmaßnahmen um Emissionen aus der Herstellung von Strom zu vermeiden sind dauerhaft in

UMWELTERKLÄRUNG 2022

unserer Betrachtung. Das gleiche gilt für die verbrauchte Energie der mit Erdgas betriebenen Heizung. Hier können wir durch unser Verhalten, entsprechende Regelungen beim Betrieb der Produktionsmaschinen oder der Klima- und Lüftungsanlagen Einfluss auf den Energieverbrauch nehmen. In Bezug auf Gebäude und Technik der Erdgasheizung muss es in Zusammenarbeit mit unserem Vermieter geschehen, da er die Heizungsanlage betreibt. Hier wurde bereits die zentrale Erdgasheizung gegen einer energieeffizienteren ausgetauscht. Energieeffizienz gehört zu unseren wichtigsten Zielen.

Sonstige Schadstoffemissionen in die Luft

Auf der Seite der Lösemittlemissionen konnten wir in der Vergangenheit die Einsatzmengen kontinuierlich reduzieren, ohne Abstriche bei unseren geforderten Druckqualitäten zu machen. Hier sehen wir aktuell keine weiteren möglichen Verbesserungsansätze. Das Lösemittel Isopropanol wird im Feuchtwasser der Druckmaschinen eingesetzt und entweicht nach und nach in die Luft und wird dann weiter diffus an die Umwelt abgegeben. Die Arbeitsplatzgrenzwerte werden selbstverständlich eingehalten. Es werden lösemittelhaltige Waschmittel für unsere Druckwalzen verwendet.



Papierabfälle, Folienabfälle

Normale Papier- und Folienabfälle gehören zu den nicht gefährlichen Abfällen und sie lassen sich problemlos verwerten. Sie fallen aber in relativ großen Mengen an und haben aus diesem Grund für uns eine hohe Umweltrelevanz. Allerdings sind die Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung dieser Mengen eingeschränkt. Bei der Druckmakulatur wird beständig an einer Senkung der Mengen gearbeitet. In der Weiterverarbeitung entstehen große Mengen durch die vorgegebene Form von Etiketten, die entsprechend aus einem „Vollmaterial“ ausgestanzt werden müssen. Hier kann es vorkommen das über 30 % des Materials als Stanzabfall anfallen.



Papiereinsatz, Folieneinsatz

Die Effizienz des Einsatzes von Papier und Folie machen wir an unserer Makulaturquote fest. Hier arbeiten wir Beständig an einer Reduktion.

sonstige Abfälle, gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle fallen überwiegend an Verpackungen für Druckfarben an, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten. Hier sind wir bestrebt durch optimale Beschaffungsprozesse und dem First-In- und First-Out-Verfahren, die Anzahl gefährlicher Abfälle möglichst gering zu halten.

Je nach Auftragsstruktur fällt ein erhöhter Anteil unseres Restmülls auf Verbundmaterialien zurück. Dennoch sehen wir hier Optimierungsbedarf welches den Anteil von Fremdstoffen im Restmüll betrifft. Hierzu führen wir regelmäßige Kontrollen und Sensibilisierungsmaßnahmen durch.

Wassergefährdende Stoffe

Am Standort wird mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen. Mehrheitlich werden alle relevanten Druckhilfsstoffe in den notwendigen Mengen auf Auffangwannen vorgehalten. Lacke werden ausschließlich im Produktionsbereich und Wareneingang gelagert wo keine Bodeneinläufe vorhanden sind, so dass auch bei auftretenden Leckagen kein Eintrag in die Kanalisation oder den Boden zu befürchten ist. Auch in unserem kleinen Lager mit brennbaren Flüssigkeiten steht alles auf Auffangwannen, die gelagerte Menge beträgt weniger als 1.000 Liter. Weitere wassergefährdende Stoffe gibt es sowohl im Druck und Vorstufenbereich als auch in der Technik, auch hier in geringen

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Mengen. Hierbei handelt es sich z. B. um Farben und Waschmittel im Druck, um Chemikalien für die Entwicklermaschine oder um Öle in der Technik und in ganz geringen Mengen um Laborchemikalien zu Analysezwecken. Da wir nicht in einem Wasserschutzgebiet liegen, haben bei uns wassergefährdende Stoffe nicht die höchste Relevanz.

Umweltrisiken durch Brand

Durch die am Standort vorhandenen Ressourcen wie Papier, Farbe und Lösemittel besteht in Druckereien immer ein relativ hohes Brandrisiko, welches dann aus unserer Sicht zu einer hohen Umwelrelevanz führt. Hier haben wir in der Vergangenheit unsere Brandmeldeanlage erneuert und ausgebaut, weitere Brandschutz- und Evakuierungshelfer ausgebildet, Schulungsmaßnahmen und Übungen durchgeführt, mit dem Ziel das Brandrisiko und Auswirkungen von Bränden zu verringern. Zur dauerhaften Sicherstellung unseres Standards haben wir intern einen Brandschutzbeauftragten bestellt, der sich um diese Belange kümmert.

Flächenversiegelung

Die Flächenversiegelung, das Verhältnis zwischen bebauter Fläche und nicht bebauter Fläche, ist ein Aspekt mit hoher Umwelrelevanz. Wir haben die Hallen, Räume und Flächen angemietet und praktisch keinen direkten Einfluss auf die weitere Entwicklung des Grundstückes.

Wasser

Obwohl die verbrauchten Mengen an Frischwasser relativ gering sind, verfolgen wir die Verbräuche sehr genau. Ein großer Teil des verwendeten Frischwassers wird über die Luftbefeuchtungsanlagen verbraucht. Die Luftfeuchtigkeit ist ein wichtiger Parameter um ein optimales Produkt herstellen zu können. Aus dem Druckprozess wird kein mit Chemikalien verunreinigtes Abwasser eingeleitet, es wird fachgerecht entsorgt und ist somit für uns von geringerer Bedeutung.



Erläuterungen der indirekten Umweltaspekte:

Produkt

Innerhalb der Lebenswegbetrachtung unserer Produkte gelangen wir vom Rohstoff Papier bis in den Wald, wo Bäume für die Zellstoffgewinnung zur Papierherstellung geschlagen werden. Mehrheitlich geben unsere Kunden den Einsatz von FSC® zertifizierten Bedruckstoffen vor. Am Ende des Lebensweges werden unsere Produkte vollständig dem Recycling zugeführt. Durch die stoffliche Wiederverwertung entstehen neue Papierprodukte, oder beim Einsatz von Folie als Bedruckstoff - neue Produkte aus Folie.

Beschaffung / Lieferantenauswahl

Bei unseren Lieferanten sehen wir ebenfalls einen wichtigen Umweltaspekt, von Ihnen bekommen wir alle unsere Rohstoffe. Hier sehen wir auch die Möglichkeit gemeinsam mit unseren Lieferanten am Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu arbeiten und so dauerhafte Verbesserungen anzustreben. Als ersten Schritt erfragen wir die Sicht unserer Lieferanten dazu und ergänzen so unsere Regelkommunikation mit den Lieferanten um diese Themen. Bei den Lieferanten legen wir besonders Wert auf die Papier-, Folien und Farblieferanten. Sie spielen auch in der Wertschöpfungskette eine große Rolle, der Kostenanteil für diese Materialien liegt bei über 40 %. Bisher setzen bereits ca. 80 % unserer Lieferanten ein Umweltmanagementsystem ein.

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Transport Lieferungen (Outbound)

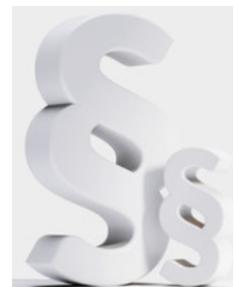
Unsere Produkte werden überwiegend mit LKW als Stückgut über den Straßen befördert. Aufgrund der öffentlichen Diskussionen bzgl. der Schadstoffausstoßes sehen wir hier eine hohe Umweltrelevanz. Da wir jedoch keinen eigenen Fuhrpark unterhalten, sowie von den Bestellrhythmen unserer Kunden abhängig sind, haben wir hier nur geringe Einflussmöglichkeiten.

Transport Beschaffung (Inbound)

Mehrheitlich geben unsere Kunden die einzusetzenden Materialien und Lieferanten vor. Auch hier sehen wir eine hohe Umweltrelevanz. Durch die geringen Einflussmöglichkeiten unsererseits sehen wir jedoch wenig Verbesserungspotenzial.

Rechtsvorschriften

Ausgangspunkt für die Verringerung von Umweltaspekten bzw. Umweltwirkungen ist die Einhaltung von Rechtsvorschriften, welche u. a. auch durch interne Audits überprüft werden. Hierzu wurde ein Rechtskataster aufgestellt welches hinsichtlich der Umsetzung der Anforderungen aus den Vorschriften betrachtet wurde. Änderungen der Vorschriftenlage werden kontinuierlich über verschiedene Wege verfolgt. Zum einen erhalten wir Meldung von geänderten Vorschriften über einen Änderungsdienst, zum anderen erhalten wir Informationen aus Fachzeitschriften, über Verbände und unsere Behörden. Ziel dabei ist immer die rechtzeitige Umsetzung neuer Anforderungen. Die Anlage selbst ist nicht genehmigungsbedürftig nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, sie unterliegt im Wesentlichen dem Baurecht. Gleichwohl sind die jeweiligen Anforderungen aus dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz, der Chemikaliengesetzgebung, dem Abfallrecht und der Arbeitsschutzgesetzgebung einzuhalten. Was wir auch tun. Bei wichtigen Änderungen an den Anlagen oder Verfahren besprechen wir die Themen vorab mit unserer Behörde.



Umwelleistungen / Daten zur Umwelt

Um unsere Umwelleistung darzustellen zeigen wir in der folgenden Übersicht eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten unseres Unternehmens. Die Daten werden jährlich zusammengefasst und dienen mit als Grundlage für die Bewertung unseres Erfolgs in Bezug auf die Reduzierung von Umweltbelastungen und den effizienten Einsatz von Rohstoffen.

UMWELTERKLÄRUNG 2022

| Daten und Zahlen | T | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Einheit |
|--|---|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| Bedruckstoff und Farbe | | | | | | |
| Papiereinsatz (zu bedruckendes und bedrucktes Papier) | | 3045 | 3290 | 2426 | 2711 | t |
| Folieneinsatz (zu bedruckende und bedruckte Folie) | | 824 | 814 | 980 | 1037 | t |
| Farbeinsatz, inkl. Farbzusätze (Papier) | | 42 | 55 | 57 | 62 | t |
| Farbeinsatz, inkl. Farbzusätze (Folie) | | 116 | 101 | 98 | 123 | t |
| IPA-Einsatz, Gesamtlösemittelinput | | 14 | 15 | 17 | 16 | t |
| Gesamtinput Produkt | | 4041 | 4275 | 3578 | 3949 | t |
| Gesamtoutput Produkt | | 3242 | 3242 | 2708 | 2912 | t |
| Materialeffizienz, Input/Output (Gesamt) | | 1,25 | 1,32 | 1,32 | 1,36 | t/t |
| Materialeffizienz, Input/Output (Input Bedruckstoff Papier) | | 0,94 | 1,01 | 0,90 | 0,93 | t/t |
| Materialeffizienz, Input/Output (Input Bedruckstoff Folie) | | 0,25 | 0,25 | 0,36 | 0,36 | t/t |
| Materialeffizienz, Input/Output (Input Farbeinsatz Papier) | | 0,01 | 0,02 | 0,02 | 0,02 | t/t |
| Materialeffizienz, Input/Output (Input Farbeinsatz Folie) | | 0,04 | 0,03 | 0,04 | 0,04 | t/t |
| Energieverbrauch | | | | | | |
| Strom | | 3449 | 3660 | 3721 | 4197 | MWh |
| Erdgas (Raumheizung) | | 1113 | 1158 | 1014 | 1110 | MWh |
| Gesamtenergieverbrauch | | 4562 | 4818 | 4735 | 5307 | MWh |
| davon erneuerbare Energien | | 1528 | 1621 | 1451 | 1637 | MWh |
| Spezifischer Energieverbrauch Strom (Menge/Output Produkt) | | 1,064 | 1,129 | 1,374 | 1,441 | MWh/t |
| Spezifischer Energieverbrauch Erdgas (Menge/Output Produkt) | | 0,343 | 0,357 | 0,374 | 0,381 | MWh/t |
| Spezifischer Gesamtenergieverbrauch erneuerbare Energien (Menge/Output Produkt) | | 0,471 | 0,500 | 0,536 | 0,562 | MWh/t |
| Wasserhaushalt | | | | | | |
| Wasser insgesamt (Stadt- und Regenwasser) | | 2716 | 2900 | 1765 | 2455 | t |
| Spezifischer Wasserverbrauch (Menge/Output Produkt) | | 0,838 | 0,895 | 0,652 | 0,843 | t/t |
| Abwasser gesamt | | 1960 | 2119 | 1494 | 2142 | t |
| Verdampfung/Verdunstung | | 756 | 781 | 271 | 313 | t |
| Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente) | | | | | | |
| THG-Emissionen (Erdgas, Kältemittel) | | 282 | 294 | 257 | 281 | t |
| Spezifische Gesamtemission von Treibhausgasen (Treibhausgase insgesamt/Gesamtoutput Produkt) | | 0,09 | 0,09 | 0,09 | 0,10 | t/t |
| (Kältemittellemissionen 2021 = 0 kg (keine Undichtigkeiten, keine Nachfüllmengen) | | | | | | |
| Emissionen | | | | | | |
| Schwefeldioxid | | 0,0161 | 0,0168 | 0,0147 | 0,0161 | t |
| Spezifische Gesamtemission SO ₂ (Menge/Output Produkt) | | 0,0050 | 0,0052 | 0,0054 | 0,0055 | kg/t |
| Stickoxide | | 0,224 | 0,233 | 0,204 | 0,223 | t |
| Spezifische Gesamtemission NO _x (Menge/Output Produkt) | | 0,0690 | 0,0718 | 0,0752 | 0,0766 | kg/t |
| Staub | | 0,0097 | 0,0101 | 0,0089 | 0,0097 | t |
| Spezifische Gesamtemission PM (Menge/Output Produkt) | | 0,0030 | 0,0031 | 0,0033 | 0,0033 | kg/t |
| Lösemittel aus Druck (Isopropanolalkohol) | | 14,0000 | 15,0000 | 17,0000 | 16,0000 | t |
| Spezifische Gesamtemission Lösemittel aus Druck (Menge/Output Produkt) | | 4,3183 | 4,6268 | 6,2777 | 5,4945 | kg/t |

UMWELTERKLÄRUNG 2022

| Daten und Zahlen | T | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | Einheit |
|---|---|------------|-------------|-------------|-------------|-------------------|
| Abfälle | | | | | | |
| Abfälle insgesamt | | 972 | 1242 | 1110 | 1312 | t |
| Spezifischer Abfallsummenwert (Abfälle insgesamt/Gesamtoutput Produkt) | | 0,30 | 0,38 | 0,41 | 0,45 | t/t |
| Abfälle nach Entsorgungswegen | | | | | | |
| Verwertung | | 949 | 1219 | 1086 | 1296 | t |
| Beseitigung | | 23 | 23 | 24 | 16 | t |
| Abfalltyp | | | | | | |
| Nicht gefährliche Abfälle | | 946 | 1216 | 1082 | 1280 | t |
| Spezifische nicht gefährliche Abfälle (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 292 | 375 | 400 | 440 | kg/t |
| gefährliche Abfälle | | 26 | 26 | 28 | 32 | t |
| Spezifische gefährliche Abfälle (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 8,02 | 8,02 | 10,34 | 10,99 | kg/t |
| Die Abfallfraktionen teilen sich wie folgt auf | | | | | | |
| Papierabfall | | 646 | 862 | 640 | 801 | t |
| Spezifischer Papierabfall (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 0,199 | 0,266 | 0,236 | 0,275 | t/t |
| Folienabfall | | 139 | 156 | 213 | 220 | t |
| Spezifischer Folienabfall (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 0,043 | 0,048 | 0,079 | 0,076 | t/t |
| Kartonagen und Verpackung | | 61 | 62 | 52 | 59 | t |
| Spezifischer Kartonagen- und Verpackungsabfall (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 18,816 | 19,124 | 19,202 | 20,261 | kg/t |
| Gemischte Verpackungen | | 51 | 64 | 77 | 107 | t |
| Spezifischer gemischter Verpackungsabfall (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 15,731 | 19,741 | 28,434 | 36,745 | kg/t |
| Sonstige Abfälle | | 75 | 98 | 128 | 125 | t |
| Spezifischer sonstiger Abfall (Menge/Gesamtoutput Produkt) | | 23,134 | 30,228 | 47,267 | 42,926 | kg/t |
| Biologische Vielfalt | | | | | | |
| Grundstücksfläche | | 23717 | 23717 | 23717 | 23717 | m ² |
| Spezifische Grundstücksfläche (Grundstücksfläche/Gesamtoutput Produkt) | | 7,32 | 7,32 | 8,76 | 8,14 | m ² /t |
| durch Gebäude / Werkstraßen / Parkplätze versiegelte Fläche | | 16602 | 16602 | 16602 | 16602 | m ² |
| Spezifische versiegelte Grundstücksfläche (versiegelte Fläche/Gesamtoutput Produkt) | | 5,12 | 5,12 | 6,13 | 5,70 | m ² /t |
| Naturnahe Fläche | | 1980 | 1981 | 1982 | 1982 | m ² |
| Spezifische naturnahe Fläche (naturnahe Fläche/Gesamtoutput Produkt) | | 0,61 | 0,61 | 0,73 | 0,68 | m ² /t |
| T = Trend im Mittel der Vorjahre (spezifische Werte) | | | | | | |
| Steigender Trend der spezifischen Werte im Mittel der Vorjahre | | | | | | |
| Gleichbleibender Trend der spezifischen Werte im Mittel der Vorjahre | | | | | | |
| Fallender Trend der spezifischen Werte im Mittel der Vorjahre | | | | | | |

UMWELTERKLÄRUNG 2022

Wesentliche Entwicklungen der Daten zur Umwelt 2022 (Umweltkennzahlen 2021)

Beim der Materialeffizienz (Papier, Folie) können wir im Mittel gegenüber der Vorjahre einen positiven Trend verzeichnen. Selbiges zählt für spezifische Energieverbräuche (Strom, Gas), spezifische Gesamtemissionen und Abfälle.

In den Punkten Materialeffizienz (Farbe), dem spezifischen Wasserverbrauch und der Gesamtemission von Treibhausgasen erkennen wir einen gleichbleibenden Trend im Mittel gegenüber der Vorjahre.

Umweltziele

Wir entwickeln unsere Umweltziele aus verschiedenen Ansätzen heraus:



Zum einen wird durch unsere weiter oben beschriebenen relevanten Umweltaspekte vorgegeben in welche Richtung Umweltziele sinnvoll zu entwickeln sind. Dabei sind wir bestrebt, dass sich in unserem Umweltprogramm immer mindestens ein Ziel wiederfindet, dass in oder über einer mittleren Umweltrelevanz und in oder über einem mittlerem Handlungspotential liegt. Zum anderen lässt sich aus unserer Umweltpolitik eine große Anzahl an Zielen herausarbeiten.

Aus den relevanten Umweltaspekten und den Umweltzielen heraus entwickeln wir unser Umweltprogramm, eine Maßnahmenliste die konkret anstehenden Projekte kurz umschreibt. Zur Umsetzung notwendiges Budget ist vorhanden. Jährlich wird die Umsetzungsquote bewertet, nicht umgesetzte Projekte werden erläutert.

Nachfolgend geben wir einen Überblick über den Stand der Umweltziele und des Umweltprogramms:

Umsetzung aus Umweltprogramm 2022:

| Handlungsfelder / Umweltziele | Ziel oder Auswirkung | Quantifizierung | Maßnahme, Programm | Termin |
|-----------------------------------|---|---|---|--|
| Energieeffizienz | Drucklufterstellung optimieren / - erneuern | Einsparung 44.788 kW/h / Jahr | Neue Kompressoren-Konstellation und Komponenten mit Einsatz von Air-Leader Systemen + Steuerungsoptimierung | Erledigt |
| Energieeffizienz | Drucklufteinsparung / Leckagenbeseitigung | Einsparung 41.600 kW/h / Jahr | Installation einer zentralen Abschaltvorrichtung für Druckluft (zeitgesteuert sowie handgesteuert) – Wird mit der Installation einer neuen Kompressoranlage realisiert. | Erledigt |
| Energieeffizienz | Änderung der IT-Infrastruktur | Einsparung 21.571 kW/h / Jahr | Austausch Clientrechner (360 Watt) gegen sparsamere Modelle von Apple (39 Watt) | Erledigt |
| Energieeffizienz | Energetische Bewertung Druckmaschinen | Umsetzungsgrad 100% | Zwischenzählereinbau an allen vier Druckmaschinen | Erledigt |
| Abfall | Verringerung der Restmüllquote | kleiner 10% | Strengere Überwachung und Schulungen der MA | Erledigt |
| Materialeinsatz / Abfallreduktion | Verringerung Makulatur im UV-Offset | kleiner als 13% im Verhältnis zur Gutmenge | a) Generierung von Sammelformen, dadurch bessere Ausnutzung vom Bedruckstoffen b) strukturiertere Planung durch ein neues ERP System | Auftragsstrukturen zu unterschiedlich Projekt verworfen |
| Bedruckstoffeinsatz | Erhöhung des Einsatzes von 100%-Recyclingpapier | CO2-Verringerung um 21 % / t Papier (von 950kg CO2 / t Papier auf 786kg CO2 / t Papier) | Papierumstellungsprojekt mit weiteren ausgewählten Kunden | Übernahme in 2023 (laufendes Projekt) |
| CO2 Reduktion | Einführung von „Natur-Strom“ | Umsetzungsgrad 100% -keine CO2 Emissionen- | Beschaffung elektrischer Energie aus Wasserkraftwerken | Erledigt |
| CO2 Reduktion | Einführung von „Klima Natur Gas“ | Umsetzungsgrad 100% -keine CO2 Emissionen- | Beschaffung von klimaneutralen Erdgas. Die CO2 Emissionen werden durch Umweltschutzprojekte kompensiert. | Erledigt |
| Materialeinsatz | Verringerung Einsatz von Büropapier | Einsparung 265 kg Büropapier | Vollständige Einführung des neuen ERP-Systems, dadurch Verringerung vom Büropapiereinsatz durch die elektronische Auftragstasche. Umstellung auf 75gr Büropapier. | Erledigt |

Umweltprogramm 2023:

| Handlungsfelder / Umweltziele | Ziel oder Auswirkung | Quantifizierung | Maßnahme, Programm | Termin |
|-------------------------------|--|------------------------------------|---|--------------------|
| Bedruckstoffeinsatz | Erhöhung des Einsatzes von 100%-Recyclingpapier. Hierdurch erreichen wir eine CO ₂ -Verringerung um 21 % / t Papier (von 950kg CO ₂ / t Papier auf 786kg CO ₂ / t Papier) | Steigerung Einsatzmenge um + 2,0 % | Papierumstellungsprojekte mit weiteren ausgewählten Kunden | 2023 (aus 2022) |
| Energieeffizienz | Verringerung des Stromverbrauchs | Reduktion um 10 MW/h p.a. | Umrüstung der Bürobeleuchtung auf LED | 2023 |
| Energieeffizienz | Verringerung des Stromverbrauchs | Reduktion um 140 MW/h p.a. | Umrüstung der Druckplattenherstellung <i>Teilentfall des Einbrennofens</i> | 2023 |
| Abfall | Verringerung der gefährlichen Abfälle | Reduktion um 1.685 l p.a. | Umrüstung der Druckplattenherstellung | 2023 |
| Chemie | Weniger Einsatz von Chemikalien | Reduktion um 2.645 l p.a. | Umrüstung der Druckplattenherstellung | 2023 |
| Wasser | Verringerung des Wasserverbrauchs | Reduktion um 295.000 l p.a. | Umrüstung der Druckplattenherstellung | 2023 |
| Abfall | Verringerung von Plastikabfall | Reduktion um 105 kg | Umrüstung der Betriebskaffeeautomaten auf ein Mehrwegsystem | 2023 |
| Energieeffizienz | Verringerung des Stromverbrauchs | projektiert | Austausch eines Kaltwassersatzes für die Druckmaschine | 2023 |
| Energieeffizienz | Verringerung des Stromverbrauchs | projektiert | Austausch bestehender Multifunktionsprinter | 2023 |

Dialog

Sie haben Fragen zum Umweltschutz bei Ellerhold Oldenburg?

Sie möchten eine gedruckte Umwelterklärung?

Sie möchten mehr über Ellerhold Oldenburg erfahren?

Sie möchten mehr über die Ellerhold-Gruppe erfahren?

Sie möchten mehr über die Druckindustrie erfahren?

Sie möchten mehr über die Ausbildung im Druck-/Medienbereich erfahren?

Wir stehen für einen offenen Dialog. Sie können sich wenden an:

Markus Schmidt, Umweltmanagementbeauftragter: markus.schmidt@ellerhold.de

Infos zu Ellerhold Oldenburg und der Ellerhold-Gruppe über das Internet www.ellerhold.de

Infos zur Druckindustrie und zum Umweltschutz in der Druckindustrie und zur Ausbildung über den Bundesverband Druck und Medien: www.bvdm-online.de oder www.druckindustrie.de

Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der Unterzeichnende, Dr. Andreas Riss, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0115, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 18.1, bestätigt begutachtet zu haben, dass der Standort, Oldenburg der Ellerhold Oldenburg GmbH wie in der konsolidierten Umwelterklärung mit der Registriernummer DE-161-00031 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in Verbindung mit (EU) Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit (EU)Nr. 2017/1505 und (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der konsolidierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die konsolidierte Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.

Werder, den 09.12.2022

Dr. Andreas Riss

Umweltgutachter



Zertifikate

<PLATZHALTER ZERTIFIKATE>